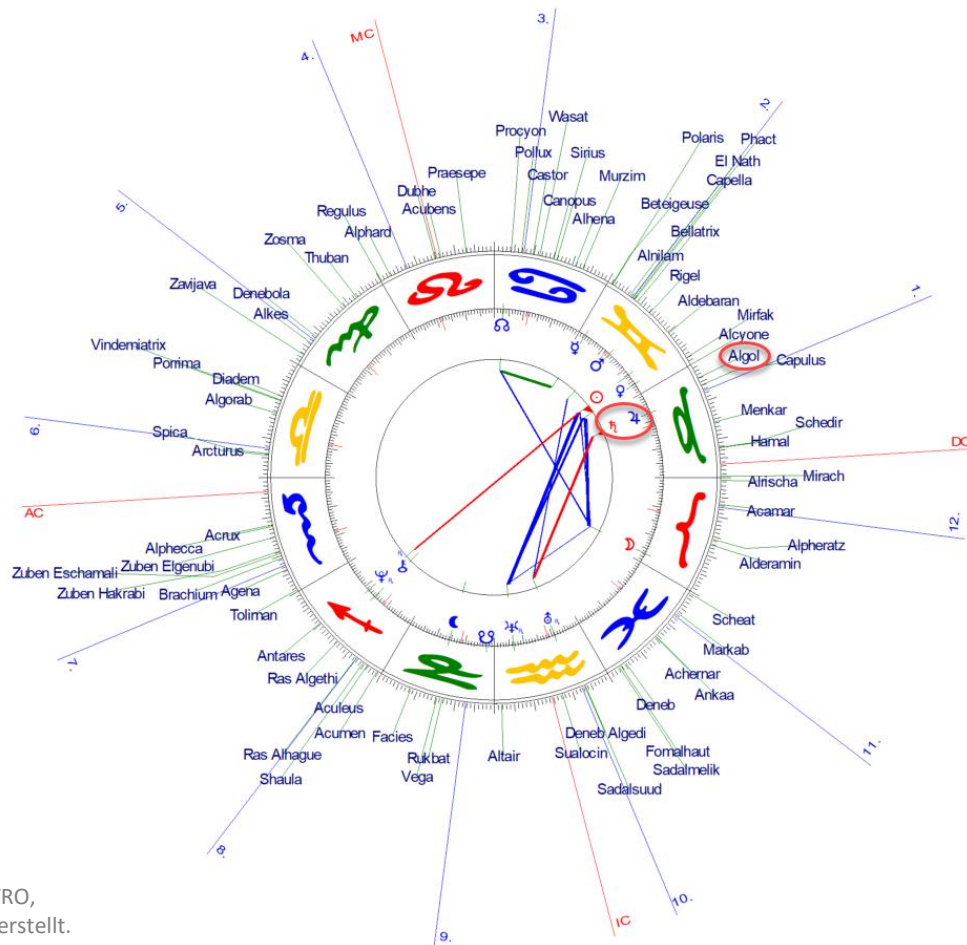


Aktuelle Zyklen

Im Jahr 2020 ereignen sich die Saturn/Pluto-Konjunktion (Steinbock=Erde) sowie die Jupiter/Saturn-Konjunktion (Wassermann=Luft) in umgekehrten Elementen, wie dies zu Beginn der Erdepoche zu Zeiten der Ausbreitung des Kapitalismus der Fall war.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO, der astrologischen Software erstellt.

Jupiter/Saturn-Konjunktion 2000 nahe Algor

Die letzte Jupiter/Saturn-Konjunktion war im Jahr 2000 in Stier, unweit des Fixsterns Algor platziert. Es ist gleichzeitig die letzte Erdphase, bevor die Konjunktionen wieder endgültig in Luftzeichen stattfinden. So durften wir in den letzten 20 Jahren eine extrem materialistisch ausgerichtete Zeitqualität erleben. Das Thema Landnahme, welches sich auf mundaner Ebene in der Vergangenheit so markant mit dem Stierzeichen verknüpfte, äußerte sich in abgewandelter Form. So wurden zahlreiche Länder im Nahen Osten durch Kriege verwüstet, was unter anderem große Flüchtlingsströme auslöste. Zuvor bemühten sich „revolutionäre“ Bewegungen um Veränderungen in ihren Heimatländern, deren Früchte allerdings zumeist noch reaktionärere Kräfte auf den Plan riefen.

Einer der vorläufigen Höhepunkte jener Zeit dürfte die Aussage George W. Bush gewesen sein: „I am a war President“. Dieses Zitat kennzeichnet in makabrer Weise die nachgewiesenermaßen falsche Behauptung, dass Saddam Hussein im Irak Massenvernichtungswaffen besäße und es nährt den Verdacht, dass es in Wirklichkeit bei diesem Krieg um Öl statt um Sicherheit ging. Näheres zum Zitat Bushs in English über folgenden Link:

<https://www.latimes.com/archives/la-xpm-2004-feb-09-na-transcript9-story.html>

Gegen Ende der Stierphase scheint der Zeitgeist der letzten 20 Jahre noch einmal in einer Art Showdown zu kulminieren. Davon zeugen weltweite Impfbemühungen, die Schädigung ganzer Wirtschaftszweige, Auslösung von Hungerkatastrophen in ärmsten Ländern und Ähnliches.

Diese Zeit wird nun abgelöst durch die Jupiter/Saturn-Konjunktion am 21.12.2020, welche in Wassermann, sehr nahe am Fixstern Altair (Transformation hin zu geistigen Prämissen) zu finden ist. Außerdem bildet Jupiter/Saturn Parallel-Aspekte zu Venus in Schütze, etwas weiter zu Pluto in Steinbock. Ausgleich, Gerechtigkeit, finanzielle Umstrukturierungen (Herrscher von Wassermann, Uranus, in Stier). Interessant zu beobachten ist dabei, dass die Sonne (erdnah) in enger Konjunktion mit Merkur (erdfern) in Steinbock platziert ist. Saturn als Herrscher von Steinbock ist erdfern. Das Denken ist realistisch und strukturiert, während bewusstes Handeln eher materiell oder zu unflexibel ausgerichtet ist. Letztlich erfolgt eine Stabilisierung und ein neues Wertesystem stabilisiert sich. Mitunter stehen Handeln und Denken im Widerspruch.

Alles, was im weitesten Sinne mit Genießen und Genuss zu tun hat, erfährt Aufgeschlossenheit, Ästhetisierung, Verfeinerung und Raffinesse. In Partnerschaften löst ein gleichberechtigter und freiheitlicher gegenseitiger Umgang kleinliches Besitzdenken und Eifersüchteleien ab. Werte (Venus/Stier-Bezug) werden zunehmend im Interesse aller definiert. Allgemein findet eine Transformation, hin zu geistigen Prämissen statt (Skorpion/Schlange/Adler-Thema). Die extrem materialistische Politik und ein solcher Lebensstil dürften sich in eine ganzheitlichere Richtung entwickeln. Mehr Leichtigkeit in jedweder Form stellt sich ein, im Energie-, Verkehrs- oder Politikbereich ebenso, wie in Beziehungen, Freundschaften oder Gruppierungen Gleichgesinnter. Mit ziemlicher Sicherheit wird es neue Formen der, auch elektronischen Vernetzung geben und das Miteinander wird konstruktiver. Der sogenannte Kapitalismus in seiner bisherigen Form findet sein vorläufiges Ende. Auch das Internet wird von einem freiheitlichen Wiedererstarken getragen. Weiterhin ist damit zu rechnen, dass sich die gesamte elektronische Kommunikation verändert. Innovationen in allen Bereichen kommen zum Vorschein oder finden den Weg in die Öffentlichkeit. Die Schattenseiten könnten darin zum Tragen kommen, die Erdung zu verlieren. Die niemandem verantwortliche Zersplitterung in Scheininteressantes oder eine um sich selbst kreisende Bespaßung, sind weitere mögliche Kehrseiten der genannten Konstellationen. Letztlich könnte ein Zurückfallen in bodenlose Banalität stattfinden.

Eine weltweite Entwicklung dürfte wohl die weiter zunehmende Stärke Chinas sein, da die Jupiter/Saturn-Konjunktion am wahrscheinlichen AC Chinas stattfindet. Auch von 1206 und ab 1226 gelangte China durch Dschingis Khan (siehe Jupiter/Saturn) zu Aufmerksamkeit, allerdings diesmal wahrscheinlich als kommende Weltmacht. Das Land hat scheinbar einen generellen Wassermann-Bezug.

Außerdem sei noch ein kurzer Blick auf das Wiedervereinigungshoroskop Deutschlands in Bezug zur Jupiter/Saturn-Konjunktion vom 21. Dezember gewagt.

Diese findet im 7. Haus, in der Nähe des aufsteigenden Mondknotens statt. Hierin kann eine Aufforderung gesehen werden, im Umgang mit anderen Staaten ausgleichend und auf Augenhöhe zu wirken, ohne sich selbst als Nabel der Welt zu betrachten (absteigender Mondknoten in 1, Löwe). Eine generelle Offenheit und ehrliches Interesse an der Kultur von

z.B. Bündnispartnern oder Mitgliedsstaaten dürfen als zukunftsorientierte Chance betrachtet werden.

Außerdem befindet sich Venus im dritten Haus. Gute nachbarschaftliche Beziehungen, Kooperation, Partnerschaft und Fairness sind die Leitsterne an denen sich orientiert werden darf. In diesem Zusammenhang ist unter anderem die Selbstbespiegelung in Bezug zur kritischen Vergangenheit ein Thema, welches es zu erlösen gilt. Weiterhin besteht die Aufforderung, Starrsinn und Unflexibilität zu überwinden. Wenn es momentan auch nicht danach aussehen mag, dürfte das Bemühen um Harmonie im "eigenen Haus (Land)" stark in den Vordergrund gelangen. Ferner findet sich eine starke Mars-Betonung in Widder, Chiron in Widder, in beiden Horoskopen MC im Widder.

Das Land ist als Ganzes herausgefordert, aus den Erfahrungen der Vergangenheit neue Wege der Durchsetzung zu finden. Andere Länder mit ähnlichen Erfahrungen können wirkungsvoll unterstützt werden. Dies geschieht idealerweise auf eine auch die eigene Existenz bejahende Art und Weise, ohne andere zu verletzen, zu bevormunden oder zu übergehen. Der Einsatz für Frieden und Ausgleich im Inneren und Äußeren dürfte eine exzellente Chance der Profilierung darstellen. Das Eintreten für eine humanere Welt als Ganzes kann nur empfohlen werden. Dennoch finden sich zunächst zementierte Machtverhältnisse (Saturn/Pluto), die nach einer Neuausrichtung verlangen.

Im großen Ganzen empfiehlt es sich, Jupiter/Saturn sowie Saturn/Pluto-Zyklen gemeinsam zu betrachten (siehe Artikel: Zyklen gemeinsam betrachten). Sie sind im Grunde als die Vorbereitung auf das seinerzeit bevorstehende Zeitalter des Kapitalismus und der gesellschaftlichen Veränderung zu sehen. Diese haben tatsächlich, neben weniger erfreulichen Auswirkungen, die Lebensbedingungen und sozialen Verhältnisse in einer zuvor nicht für möglich gehaltenen Weise angenehmer und lebenswerter gestaltet.

Die Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com/Epochen-Konstellationen

www.facebook.com/astrozeit